

Analysis III WS07, Aufgabenblatt 3
M. Hortmann

Name(n)							Gruppennummer
Punkte							
1a	b	2a	b	3a	b	Summe	% bearbeitet

Sei $S^n := \left\{ x = (x_1, \dots, x_{n+1}) \mid \sum_{i=1}^{n+1} x_i^2 = 1 \right\}$ die n -dimensionale Einheitssphäre, $N := (0, \dots, 0, 1)$ der „Nordpol“, entsprechend $S := (0, \dots, 0, -1)$ der Südpol.

1. Stereographische Projektion

a) Zu $u = (u_1, \dots, u_n) \in \mathbb{R}^n$ berechne man den eindeutig bestimmten Schnittpunkt $\varphi(u) = x$ der Geraden durch die Punkte $(u_1, \dots, u_n, 0)$ und N mit der S^n . Dadurch erhält man eine bijektive Abbildung $\varphi: \mathbb{R}^n \rightarrow S^n - \{N\}$. Man berechne außerdem die Umkehrabbildung $\psi: S^n - \{N\} \rightarrow \mathbb{R}^n$.

b) Man zeige, daß für alle $u \in \mathbb{R}^n$ der Rang der Jacobi-Matrix von φ in u gleich n ist.

2. Mercator Projektion

Sei $J :=]-\pi/2, \pi/2[$.

a) Man zeige für $n \in \mathbb{N}$: Durch $\Phi_n(x, \theta) := ((\cos \theta)x, \sin \theta)$ wird eine bijektive Abbildung $\Phi_n: S^n \times J \rightarrow S^{n+1} - \{N, S\}$ definiert.

Sei $I :=]0, 2\pi[$. Durch $\Phi_0(\varphi) := (\cos \varphi, \sin \varphi)$ wird eine bijektive Abbildung $\Phi_0: I \rightarrow S^1 - \{(1, 0)\}$ definiert.

b) Schreiben Sie den Ausdruck $\Psi_3(\varphi, \theta_1, \theta_2) := \Phi_2(\Phi_1(\Phi_0(\varphi), \theta_1), \theta_2)$ konkret hin!

Offenbar wird durch Ψ_3 eine injektive Abbildung $\Psi_3: I \times J \times J \rightarrow S^3$ definiert.

Beschreiben Sie die Menge $S^3 - \text{Im } \Psi_3$.

Zeigen Sie, daß der Rang der Jacobi-Matrix von Ψ_3 überall gleich 3 ist.

3. Man betrachte den reellen projektiven Raum \mathbb{P}^n , sowie die kanonische Projektion

$\pi: \mathbb{R}^{n+1} - \{0\} \rightarrow \mathbb{P}^n$, $\pi(x_0, \dots, x_n) \rightarrow [x_0, \dots, x_n]$. Als Topologie auf \mathbb{P}^n betrachte man die durch π gegebene Finaltopologie.

a) Man zeige: die durch $\psi_i([x_0, \dots, x_n]) := \left(\frac{x_0}{x_i}, \dots, \frac{x_{i-1}}{x_i}, \frac{x_{i+1}}{x_i}, \dots, \frac{x_n}{x_i} \right)$ gegebene Abbildung

$\psi_i: U_i \rightarrow \mathbb{R}^n$ ist ein Homöomorphismus.

(Zur Vereinfachung der Notation beweise man dies nur für $i=0$.)

b) Man berechne für $n=2$ die durch $\chi_0^1 := \psi_1 \circ \psi_0^{-1}$ gegebene bijektive Abbildung χ_0^1 der Menge $\{x = (x_1, x_2) \in \mathbb{R}^2 \mid x_1 \neq 0\} = \psi_1(U_0 \cap U_1) = \psi_0(U_0 \cap U_1)$ in sich und zeige für $n=2$, daß die Jacobi-Matrix dieser Abbildung in jedem Punkt den Rang 2 besitzt.